

EU-Fördermittel für digitales Lernen am BBZ-Dithmarschen (REACT-EU/EFRE)

Kurz nach dem Beginn des Schuljahres 2022-23 fand das erste Netzwerktreffen „Digitales Lernen in der Beruflichen Bildung in Schleswig-Holstein“ in Niebüll statt. In diesem Rahmen konnten Herr Sönnichsen-Berau als Vertreter des Schulträgers (Kreis Dithmarschen) und Patrick Thomsen und Thorsten Sommer als Vertreter des BBZ-Dithmarschen den Bescheid über den vorzeitigen Maßnahmebeginn durch Frau Ministerin Prien entgegennehmen. Der endgültige Zuwendungsbescheid wurde im Oktober zugestellt.

Insgesamt stehen den acht ausgewählten Berufsbildenden Schulen und Regionalen Berufsbildungszentren 4 Millionen Euro zur Stärkung der Kompetenzen für erfolgreiches Lernen mit digitalen Medien zur Verfügung.

Das BBZ-Dithmarschen verfolgt mit dem Projekt „Lernträger der Zukunft: the future of learning“ das Ziel, die Potentiale der Digitalität für die Berufliche Bildung auszuschöpfen und somit einen Beitrag zur zeitgemäßen Ausbildung in den verschiedenen Berufsbildern zu leisten. Getreu dem Motto „Frischer Wind durch Bildung aus einer Hand“ wollen wir mit den Fördergeldern in Höhe von fast einer halben Million Euro (REACT-EU) die notwendigen digitalen infrastrukturellen Voraussetzungen schaffen. Darüber hinaus werden wir neue (digitale) Lernformen erproben und mit den analogen Lernformen in eine sinnstiftende Verbindung bringen.

In diesem Zusammenhang werden smarte Bildungsräume für einen reibungslosen Distanzunterricht und Digitalisierungslabore für die Erstellung von digitalen Lehr-Lernmaterialien eingerichtet. In den Digitalisierungslaboren sollen zukunftsorientierte Lernsituationen und Materialien für den Präsenz- und Distanzunterricht entwickelt und erprobt werden. Durch die Einrichtung der smarten Bildungsräume soll es möglich werden, dass wir am BBZ-Dithmarschen einen digitalen Fernunterricht mit höchster Qualität für die Personen in der Distanz durchführen können. Durch den Einsatz moderner Konferenzraumtechnik erleben die Lernenden in der Distanz einen Unterricht wie in Präsenz und können vollumfänglich an den unterrichtlichen Aktivitäten teilhaben. Die smarten Bildungsräume dienen zudem der standortübergreifenden Vernetzung der Lerngruppen im Rahmen des Projektes an den beiden Schulstandorten in Meldorf und Heide. Mithilfe der Konferenzraumtechnik können die Schulstandorte mit einer ausfallsicheren Kommunikationsmöglichkeit miteinander im digitalen Raum verbunden werden und die Basis einer gelingenden Kollaboration der beteiligten Berufsbereiche ist sichergestellt.

Durch den Einsatz einer industriellen Anlage (inkl. digitaler Twins) werden die Lernenden in die Lage versetzt, die unterschiedlichen Möglichkeiten der Anlage zu programmieren und diese auch virtuell testen zu können. Mithilfe von verschiedenen Softwareprogrammen können zudem 3D-Modelle erstellt und z.B. mit VR-Billen erlebt werden. Durch die Vernetzung mit den anderen Berufsbereichen ermöglichen wir eine interdisziplinäre und digitale Zusammenarbeit der verschiedenen Berufsgruppen. Ziel ist es, in diesem Zusammenhang ein Lernen im Sinne des 4K-Modells zu gewährleisten, um somit die Lernenden noch besser auf ihre berufliche Zukunft in einer sich rasant zunehmenden digitalisierten Arbeitswelt vorzubereiten. Der Umgang und das sichere Beherrschen von verschiedenen Schlüsseltechnologien sollen hierbei neben den bewährten unterrichtlichen Konzepten im Fokus stehen. Das unterrichtliche Konzept und die didaktischen Überlegungen sollen zudem die verschiedenen Kompetenzen hinsichtlich des Arbeitens in agilen Teams bzw. Projekten anregen und ausbilden helfen. Weiterhin sollen durch den Einsatz digitaler Lehr-Lernformate die Individualisierungsmöglichkeiten in den jeweiligen Lernprozessen weiterführender ausgestaltet werden und die Eigenverantwortung in den Bildungsprozessen der Lernenden gestärkt werden. Die Weiterentwicklung der Selbstlernkompetenzen der Schülerinnen und Schüler steht hierbei stets im Mittelpunkt.

Wir fördern Wirtschaft



Durch die Europäische Union - Europäischer Fonds für regionale Entwicklung (EFRE), REACT-EU als Teil der Reaktion der EU auf die Covid-19-Pandemie finanziert.

Schleswig-Holstein. Der echte Norden.